

*In jener Zeit ging Jesus in den Tempel  
und begann, die Händler hinauszutreiben.*

*Er sagte zu ihnen:*

*In der Schrift steht: Mein Haus soll ein Haus des Gebetes sein.*

*Ihr aber habt daraus eine Räuberhöhle gemacht.*

*Er lehrte täglich im Tempel.*

*Die Hohenpriester, die Schriftgelehrten*

*und die übrigen Führer des Volkes aber suchten ihn umzubringen.*

*Sie wussten jedoch nicht, wie sie es machen sollten,*

*denn das ganze Volk hing an ihm und hörte ihn gern.*

*Lukasevangelium 19, 45-48*

*(Einheitsübersetzung)*

„Das ganze Volk hing an ihm und hörte ihn gern.“ Mit „Volk“ (auf Griechisch „*laós*“) meint Lukas das Volk Gottes. Dann bin auch ich gemeint. Paulus sagt: Tempel Gottes seid ihr. (1. Korintherbrief 3,17) Ich bin Tempel Gottes. Mein Gott! Und Jesus lehrt täglich im Tempel. Und ich hänge an ihm und ich höre ihn gern.

Das ist nicht zu fassen: Jesus, täglich suchst du mich heim? So viel bin ich dir wert? Ich mit dir ein Haus des Gebetes?

Mein Gott, da fällt mir manches ein, was nicht in den Tempel gehört...  
Jesus, hilf mir beim Auf- und Ausräumen!

Aber vor allem vertiefe in mi die Freude, dass ich mit dir Tempel Gottes sein kann!

Das wird auch ein Segen sein für das ganze Volk Gottes, die Kirche, und für die Welt.